

Gemeinde-Nachrichten



WaldNEUKirchen

... das Tor zum Steyrtal



Foto: Diwald Florian

Feuerwehrwahlen - wir gratulieren!

Alle 5 Jahre finden in Oberösterreich Feuerwehrwahlen statt. Gewählt wird das "Kommando", also der Kommandant, sein Stellvertreter, der Kassier und der Schriftführer.

Die Kommandanten der FF Steinersdorf - Ludwig Gruber (li.) und der FF St. Nikola - Michael Gasplmayr (re.) wurden neu gewählt; der Kommandant der FF Waldneukirchen - Siegfried Ettlinger (li.) wurde in seiner Funktion neuerlich bestätigt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den drei Feuerwehrkommandanten und ihren Kameraden und Kameradinnen alles Gute für dieses verantwortungsvolle Aufgabengebiet und bedanken uns für das ehrenamtliche Engagement und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung!

Ausgabe 1/2023

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

www.waldneukirchen.at

Informationen aus Gemeinde und Gemeinderat

Hallerwald

Bereits seit Sommer 2022 laufen die Bauarbeiten um die Ortschaft Hallerwald an das Kanalnetz anzuschließen. Parallel dazu hat die Firma Brandstetter Kabelmedien aus Molln allen Interessierten einen Glasfaseranschluss gegraben. Diese Arbeiten werden Mitte April abgeschlossen sein und es ist wieder ein gutes Stück zukunftsorientierte Infrastruktur in Waldneukirchen geschaffen worden.

Baurechtsverwaltung

Bereits seit Herbst 2016 arbeiten die Gemeinden Adlwang, Bad Hall und Waldneukirchen im Bereich des Baurechts zusammen, 2017 schloss sich die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall an. Ursprünglich wäre auch angedacht gewesen, dass die Gemeinde Rohr im Kremstal der Baurechtsverwaltung beitrifft, diese hat sich allerdings anders entschieden. Ende 2022 hat die Gemeinde Schiedlberg einen Grundsatzbeschluss gefasst, der Baurechtsverwaltung beizutreten. Die beteiligten Gemeinden haben in den März-Sitzungen des Gemeinderates die entsprechenden Beschlüsse

für einen Beitritt von Schiedlberg gefasst, aus rechtlichen Gründen musste zuvor die „alte“ Baurechtsverwaltung aufgelöst und anschließend mit Schiedlberg neu gegründet werden.

Änderungen Flächenwidmungsplan

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Änderung 4.69 (Schiffel): Grundsatzbeschluss Änderung Baufläche Sternchenbau

Vergabe Asphaltierung Straßenbauprogramm 2023

Der Gemeinderat hat für 2023 ein umfangreiches Straßenbauprogramm beschlossen. In diesem sind u. a. die Asphaltierung der Bertholmstraße und die Sanierung des Sonnenwegs vorgesehen. Die Arbeiten hierfür wurden ausgeschrieben, in der Gemeinderatssitzung am 09.03.2023 wurde beschlossen, die Arbeiten an den Bestbieter, die Firma Leyrer & Graf aus Traun zu vergeben.

Förderung Regenwasserzisternen

Der Gemeinderat hat eine Richtlinie zur Förderung des Baus von Regen-

wasserzisternen beschlossen. Diese sieht vor, dass je nach Größe der Zisterne und Nutzung des Regenwassers bis zu 1.200 € Förderung möglich sind. Die vollständige Förderrichtlinie finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Ankauf Senkgruben-Übernahmestelle

Die ehemalige Senkgruben-Übernahmestelle in der Adlwanger Straße ist aufgrund des mittlerweile immer weiter fortgeschrittenen Kanalbaus obsolet geworden. Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss zum Ankauf dieser Liegenschaft, welche derzeit dem Wasserverband Kurbezirk Bad Hall gehört gefasst.



Sanierung Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat bereits im Herbst 2021 die vollständige Umstellung der öffentlichen Beleuchtung in Waldneukirchen auf LED beschlossen – wie sich später herausgestellt hat, war dies eine vorausschauende Entscheidung. So konnte bereits im Frühling 2022 damit begonnen werden – je nach Alter der Leuchten – entweder Leuchten gänzlich zu ersetzen oder aber mit neuen LED-Leuchtköpfen zu versehen. Die Arbeiten wurden Ende 2022 abgeschlossen. Dies geschah gerade rechtzeitig, da der Strompreis der Gemeinde mit 1.1.2023 stark gestiegen ist.

Zu Beginn des Projekts ging man davon aus, dass durch die Umstellung 50 % der Stromkosten gespart werden, obwohl auch die Straßenbeleuchtung etwa in der Bertholmstraße oder am Kirchenweg sogar erwei-



tert wurde. Mit diesen Einsparungen und durchaus großzügigen Förderungen von Bund und Land sollte sich die Umstellung (mit den alten Strompreisen) binnen 5 Jahren rechnen. Durch die gestiegenen Strompreise wird sich diese Umstellung allerdings bereits früher auszahlen und das Gemeindebudget entlasten.

Nebenbei sorgen die neuen Lampen nicht nur für „besseres“ Licht, sie beleuchten außerdem zielgerichtet die Straße und erhellen nicht mehr den Nachthimmel.

Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde war ein durchaus erfreulicher, so konnten aufgrund der gestiegenen Einnahmen aus den Ertragsanteilen vom Bund (ca. 2.400.000 €) und der Kommunalsteuer (ca. 1.070.000 €) alle laufenden Vorhaben der Gemeinde ausfinanziert werden. Die Schulden sind um 177.000 € gesunken, während das Nettovermögen (= Vermögen abzgl. Schulden) um beinahe 200.000 € gestiegen ist. Vor allem für das derzeit laufende Kanalbauvorhaben im Hallerwald wurden große Summen aufgewendet, während die Einnahmen hierfür aus den Anschlussgebühren und der Bundesförderung erst 2023 fließen werden. Darüber hinaus wurde u. a. auch die Fläche des „Dorfgartls“ beim öffentlichen Spielplatz bei der Volksschule um insgesamt 138.000€ angekauft.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
geschätzte Gemeindebürger und
liebe Jugend!

Der Winter ist vorbei, der Frühling sendet schon seine ersten Grüße! Wenn die Temperaturen wieder wärmer werden und sich die Sonne wieder öfters zeigt, erweckt das nicht nur Frühlingsgefühle, sondern auch Tatendrang. Es ist die Zeit, unsere schöne Umgebung zu genießen und im Freien neue Kraft zu tanken.

In den nächsten Wochen und Monaten werden von unseren Vereinen wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten. Ich wünsche allen ein gutes Gelingen und werde auch gerne wieder mit meinem Besuch dabei sein.

In den ersten Monaten dieses Jahres wurden die Vollversammlungen der Feuerwehren mit Neuwahlen abgehalten. Nach 5 jähriger Funktionsperiode wurden die Kommandos neu bestellt. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die ausgeschiedenen Funktionäre für 5, 10 oder 15 jährige Tätigkeit als Kommandomitglied. Die freiwilligen Feuerwehren sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Sicherheit. Sie schützen uns nicht nur im Brandfall, sondern vor allem bei Wetter bedingten Ereignissen, Verkehrsunfällen oder anderen Katastrophen. Aus diesem Anlass möchte

ich mich für die unermüdliche 24/7 – Bereitschaft sowie für die fordernden Einsätze herzlichst bedanken.

Den neu gewählten Kommandanten und Kommandomitgliedern unserer drei Feuerwehren wünsche ich eine erfolgreiche Funktionsperiode und weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Viele Ortsbewohner wissen, dass wir eine hervorragende Orts-, Häuser- sowie eine Bauernhofchronik haben. Diese wurde in der Vergangenheit durch großes Engagement von Frau Mag.a Katharina Ulbrich in unzähligen Stunden freiwilliger Arbeit erstellt und in zahlreichen Aktenordnern erlebbar gemacht. Da aber tatsächlich nur wenige Menschen die Zeit finden, um diese Bücher zu lesen oder ins Gemeindeamt zu gehen und sich mit der Geschichte des Ortes auseinander zu setzen, freue ich mich, dass sich ein paar Gemeindebürger bereit erklärt haben, in freiwilliger Arbeit geschichtliches aus unserer Gemeinde nun der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. TOPOTHEK.AT, eine Internetplattform macht es möglich, dass nicht nur zahlreiches Material aus unserer Ortschronik künftig gemütlich zu Hause am PC betrachtet werden kann, sondern jeder Bürger die Möglichkeit hat, einen Beitrag zur Erweiterung und Vervollständigung



zu leisten.

Wenn Sie alte Fotos oder Dokumente haben welche Sie auch gerne der Öffentlichkeit zeigen bzw. zur Verfügung stellen möchten geben Sie uns dies bitte bekannt. Es ist ein wertvoller Beitrag die TOPOTHEK lebendig zu gestalten. Eine TOPOTHEK ist ein Medium um unsere Erinnerungen über die Geschichte der Orte in unserer Region und im gesamten Land wach zu halten.

Nähere Informationen können sie gerne am Gemeindeamt erfahren.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen einen guten Start in den Frühling sowie von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Karl Schneckenleitner

YOGA KURS

IN WALDNEUKIRCHEN

Für Erfahrene und Anfänger

Wann?

Montag, 17. April bis 22. Mai 2023
um 19 Uhr

Wo?

Forum Waldneukirchen

Kursbeitrag?

85 Euro



LEICHTIGKEIT DES SEINS

Yoga Lehrerin
Seelentänzerin
Judith-Valentina Mayer

INFOS & ANMELDUNG

www.leichtigkeitdesseins.com

judithvalentina@gmail.com

0680 / 2437360

Body, Mind & Soul

*Ich möchte dich einladen zu
meiner Yogapraxis,
in der du liebevoll und achtsam
deinen Körper stärkst,
deinen Geist klärst und deine
Seele nährst.*



Let Your Light Shine



Kostenloser Kurs für Frauen Schwerpunkt EDV - Bildungs-Schlüssel

Computer, Internet, Kommunikation: Nichts geht ohne sie! Ob privat oder beruflich, ob für günstige Einkäufe oder den Kontakt zu Freundinnen - ein umfangreiches Wissen hilft. Was haben Sie davon:

- Verwenden Sie den Computer optimal für Ihre Zwecke
- Überzeugen Sie in Wort und Schrift
- Entdecken Sie Weiterbildungsmöglichkeiten

Kurszeiten:

2 x wöchentl. (Dienstag u. Mittwoch)
05. Sep. 2023 bis 20. Feb. 2024

Kursort:

Forum Waldneukirchen



Kursplätze:

Max. 7 Frauen pro Kurs

Kursablauf:

- Dienstag u. Mittwoch, Vormittagskurs, 8:00 bis 12:30 Uhr
- Dienstag u. Mittwoch, Nachmittagskurs, 13:30 bis 18:00 Uhr

Während der Kurszeiten werden Kinderbetreuungskosten übernommen.

Sie haben Interesse?

Dann besuchen Sie die Infoveranstaltung am 19. April 2023, um 09:30 Uhr, oder am 11. Juli 2023, um 09:30 Uhr, Forum Waldneukirchen.

Anmeldung zur Infoveranstaltung unter Tel. 07252/87373.

frauenstiftung steyr

Neu: Die Oö. Schulkostenbeihilfe ab 2022/23



Familien können beim Land Oberösterreich eine „Schulkostenbeihilfe“ beantragen. Ziel der Förderung ist es, einkommensschwache Familien im Zusammenhang mit dem Schul-

besuch eines Kindes im Pflichtschulalter finanziell zu unterstützen.

Förderkriterien:

- Für Schüler/Innen, die im Schuljahr 2022/23 der Schulpflicht unterliegen und eine Schule besuchen, Hauptwohnsitz in OÖ
- Förderung wird als nichtrückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt (einkommensabhängig)

- Förderhöhe: 150 Euro pro Schüler/in im Schuljahr 2022/23
- Antrag: bis 31.7.2023 über www.familienkarte.at, jedoch nur online möglich

Sollte keine Möglichkeit zu einer Online-Beantragung bestehen, unterstützen die Mitarbeiter des OÖ. Familienreferates gerne bzw. werden Papierformulare zugesendet.

Volksschule hilft mit verkehrtem Adventkalender

Wer kennt ihn nicht, den Adventkalender, prall gefüllt mit Schokolade oder kleinen Geschenken!

Doch was wenn der Kalender zu Beginn der Adventszeit leer ist? Dann ist Geben anstatt Nehmen die Devise. Unsere Volksschule hat in Zusammenarbeit mit der Pfarre die Adventszeit als Anlass genommen, Gutes zu tun und haben sich dafür etwas Besonderes einfallen lassen: anstatt sich täglich vom Adventskalender etwas herauszunehmen und beschenkt zu werden wurde stattdessen jeden Tag etwas gegeben. So sammelten SchülerInnen und Lehrkräfte zahlreiche Waren für den Rotkreuz-Markt in Sierning.



VS-Lehrerin und Initiatorin der Aktion Maria Pöchlacher sowie Rotkreuz-Markt Mitarbeiterin Hermine Burghuber
Foto: OÖRK/Schmied

Flurreinigungsaktion

Am **Samstag, 15. April 2023**, findet die alljährliche Flurreinigungsaktion "Hui statt Pfui" statt.

Wir treffen uns beim Gemeindebauhof, Dauer in etwa von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Wir ersuchen wieder um zahlreiche freiwillige Teilnahme. Für alle Helfer/innen gibt es eine kleine Jause

sowie Getränke.

An dieser Stelle möchten wir uns bereits im Voraus bei unserem örtlichen Müllabfuhrunternehmen Fa. Steiner für die kostenlose Entsorgung des gesammelten Mülls bedanken.

Bitte wenn möglich mitnehmen: Warnweste, eigene Handschuhe, gutes Schuhwerk



Tipp für Handy und Co: Wurde ich gehackt?



Es ist möglich festzustellen, ob meine E-Mail-Adresse und meine Handy-Nummer in den Datenbanken von Hackern aufscheinen. Dazu geht man auf die Webseite: haveibeenpwned.com (deutsch: „wurde ich gehackt“). E-Mail-Adresse eintippen – kommt die Anzeige „oje pwned“, dann unbedingt das Passwort der E-Mail ändern. Auf die gleiche Weise kann man auch das Handy überprüfen.

Volksbegehren im April und Juni 2023

Im April können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- ECHTE Demokratie-Volksbegehren
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- NEHAMMER MUSS WEG

Mo.,	17. Apr.	8.00 - 17.00 Uhr
Di.,	18. Apr.	8.00 - 17.00 Uhr
Mi.,	19. Apr.	8.00 - 16.00 Uhr
Do.,	20. Apr.	8.00 - 20.00 Uhr
Fr.,	21. Apr.	8.00 - 16.00 Uhr
Sa.,	22. Apr.	geschlossen
Mo.,	24. Apr.	8.00 - 17.00 Uhr

Im Juni können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anit-gendern-Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher

Mo.,	19. Juni	8.00 - 17.00 Uhr
Di.,	20. Juni	8.00 - 17.00 Uhr
Mi.,	21. Juni	8.00 - 16.00 Uhr
Do.,	22. Juni	8.00 - 20.00 Uhr
Fr.,	23. Juni	8.00 - 16.00 Uhr
Sa.,	24. Juni	geschlossen
Mo.,	26. Juni	8.00 - 17.00 Uhr

Hinweis:

Personen, die bereits das Einleitungsverfahren unterstützt haben, können keine Eintragung mehr vornehmen; die bereits abgegebenen Unterstützungserklärungen werden jedoch in das Gesamtergebnis miteinbezogen.

Eintragungen, egal ob im Unterstützungsverfahren oder im Eintragungsverfahren können auch mittels Handysignatur abgegeben werden.





Bunt und lustig war's beim Kinderfasching

Dank dem Engagement der vielen fleißigen Mamas wurde dieser Faschingsnachmittag ein voller Erfolg! Die Gäste wurden von den vielen herum schwirrenden Marienkäfern mit Würstel, Kuchen, Kaffee und Getränken gut verköstigt und umsorgt. Mit zwei lustigen Clowns gab es einen Umzug durch die Turnhalle, wo alle die jungen kostümierten Gäste ihren großen Auftritt fanden. Weiters wurde gespielt, getanzt, gebastelt, Faschingskrapfen gegessen, und auch die Papas kamen beim "Luftballon-Aufblasen-Wettbewerb" voll auf ihre Kosten. Als Abschluss gab es noch einen Zuckerregen für alle Kinder!



Fotos: Mütterrunde

Die Mütterrunde möchte sich ganz herzlich bei den vielen heimischen Unterstützern und Spendern bedanken!



Der Mütterrunde war es eine große Freude, dieses tolle Fest für die Familien veranstalten haben zu dürfen und freut sich schon auf's nächste Jahr!

Chronisch krank, das Leben mit einer großen Herausforderung!

Am 4.3.2023 gab es eine Info-Veranstaltung für Diabetes-Betroffene (Typ 1) zum Thema "Omnipod Pumpen", organisiert von Eva Kopf. Über 20 Betroffene sowie Eltern von Kindern mit Typ 1 Diabetes kamen und warteten gespannt auf die Neuheiten der Pumpe, über welche Frau Barbara Herz (Vertreterin dieser Pumpen) berichtete.

Diese neue Pumpe soll bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen und soll mit einem Looping System ausgestattet sein, was den Diabetikern das Leben sehr erleichtern wird können.



Foto: Kopf

Solche Treffen dienen der Information und gleichzeitig ermöglicht es, sich über diese sehr schwer zu bändigende Krankheit austauschen zu können.

Eine Vernetzung von Selbsthilfegruppen ist sehr wichtig und so gibt es auch schon erste Kontakte zur Selbsthilfegruppe Steyr mit Obmann Erich Trust.

FSME-Impfung

Die BH Steyr-Land bietet im Frühjahr 2023 wieder die FSME-Impfung an. Alle Infos dazu gibt es auf der Homepage www.waldneukirchen.at.



Projekt "Gemeinsam Garteln"

Die Jungschar Waldneukirchen wird sich heuer einem tollen Projekt widmen.

In Zusammenarbeit mit der Diözese Linz und dem Bodenbündnis wird im Gemeinschaftsgarten Gemüse angebaut. Eine erste Begehung mit den Kindern gab es bereits und es kamen viele Ideen und Vorschläge, was die Kinder anbauen wollen.

Am 29.4.2023 gibt es von der Gesunden Gemeinde den im Gemeinschaftsgarten jährlich stattfindenden Pflanzen-

tauschmarkt, wo auch die Jungschar vertreten ist und dort gerne Infos zum geplanten Projekt weitergeben möchte. Vielleicht gibt es den einen oder anderen, der dieses Projekt von der Jungschar unterstützen möchte.



Katholische Jungschar

#GEMEINSAM
GARTELN

Pflanzen-Tauschmarkt im „Dorfgartl“

Der Pflanzen-Tauschmarkt im Dorfgartl (neben dem Kindergarten) findet heuer am **Samstag, 29. April 2023, in der Zeit 10.00 - 12.00 Uhr**, statt.

Jeder kann seine Pflanzen aller Art gegen andere tauschen, wie z. B.

- **Setzlinge (Gemüse u. Blumen)**
- **Stauden, Sträucher, Kräuter**
- **Ableger von Zimmerpflanzen**
- **div. Samen**

Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, kann gegen eine kleine Spende Pflanzen erwerben. Das Geld wird für die Sanierung des Geräteschuppens im „Dorfgartl“ verwendet.

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ freut sich auf viele Hobbygärtner und auf Ihre Pflanzenschätze! Auch dieses Jahr wird wieder der „Schau-Bienenstock“, welcher vom Imkerverein betreut wird, aufgestellt und ein/e Imker/in wird für Fragen Interessierter die Antworten liefern.

Bei Schlechtwetter findet der Markt im Foyer der Turnhalle statt.



Befüllung von Schwimmbädern, Teiche oder Biotope - bitte melden

Wir ersuchen auch diese Jahr wieder, die Befüllung von Biotope, Schwimmbäder und Schwimmteiche zu melden.

In den letzten Jahren konnte kontinuierlich beobachtet werden, dass an den ersten warmen Frühlingss-wochenenden sehr viele Pools udgl. befüllt wurden. Durch diesen hohen Wasserverbrauch können die Hochbehälter ziemlich schnell geleert werden. Damit die Hochbehälter für event. Katastrophenfälle ausreichend gut gefüllt sind ersuchen wir bitte bei Bedarf beiliegendes Formular auszufüllen und dieses im Gemeindeamt abzugeben. Ebenso können Sie dieses Formular auf der Homepage www.waldneukirchen.at downloaden bzw. gibt es dieses auch im Gemeindeamt.

Damit weiterhin eine ganzjährige 100%ige Wasserversorgung gewährleistet werden kann, ersuchen wir nochmals, größere Wasserentnahmen zu melden. Event. kann es sein, dass Poolbefüllungen verschoben werden müssen, wenn zu viele am gleichen Tag oder Wochenende befüllen möchten. Sollte dies der Fall sein, werden Sie von uns rechtzeitig verständigt.



Erhebungsblatt zum Be- bzw. Auffüllen der Schwimmbäder, Schwimmteiche und Biotope

Name:

Adresse:

Tel.:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Ich beziehe Wasser zum Be- und Auffüllen meines Schwimmbades, Teiches oder Biotopes aus **meinem eigenen Brunnen** (Befüllung jederzeit möglich).
- ☐ Ich benötige zum Be- und Auffüllen meines Schwimmbades, Teiches oder Biotopes **mehr als 5 m³ Wasser aus der Ortswasserleitung:**

Angabe der benötigten Wassermenge: m³

Befüllung geplant am: 2023

Ich stimme zu, dass die bekannt gegebenen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Die angeführten Daten werden ausschließlich für den angegebenen Zweck verwendet. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Waldneukirchen unter www.waldneukirchen.at.

Waldneukirchen, am

Unterschrift

Dieses Erhebungsblatt bitte bis **22. April 2023 im Gemeindeamt Waldneukirchen** abgeben oder per E-Mail an gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at melden. Anschließend werden Sie von uns kontaktiert.

Bei Nichtmeldung kann es zu Engpässen bei der Wasserversorgung kommen. Später eingelangte Angaben können nicht zum Wunschtermin berücksichtigt werden.



50 Jahre Waldneukirchner Rud Jubiläum am Rudenkirtag in Sierning

Seit 1973 ist die Waldneukirchner Rud beim jährlich stattfindenden Sierninger Rudentanz vertreten. 50 Jahre später, also beim heurigen Rudenkirtag in Sierning am 21.2.2023 bedankte sich das Rudenkomitee für diesen 50jährigen Einsatz und würdigt die Verdienste der Waldneukirchner Rud um das immaterielle Kulturerbe "Rudentanz in Sierning". Das Rudenkomitee betonte die besondere Leistung, das hohe Niveau und wünscht sich noch viele Auftritte der Waldneukirchner Rud.

Auch wir gratulieren dazu ganz herzlich!

1972 hat sich die damals genannte „Jung-Waldneukirchner Rud“ das erste mal präsentiert und es sangen damals Ernst Lederhilger, Josef Preinsesberger und Peter Mandorfer schon mit! Johann Ömmer und Franz Gappmaier kamen dann 2-3 Jahre später dazu. Die Waldneukirchner Rud hat schon vor Jahrzehnten viel für den Nachwuchs im Rudentanz beigetragen. Das Ergebnis offenbarte sich heuer, denn einschließlich der jungen Lauser Rud konnten erstmals 5 Ruden aus Waldneukirchen mit ihren Gstanzln in Sierning auftrumpfen und überzeugten wieder einmal mit ihrer hervorragenden gesanglichen Qualität.

Beim Rudentanz wird traditionellerweise der Traunviertler Landler getanzt und dazu in spöttischer und frecher Art in Achtzeiler-Gstanzln die Begebenheiten aus Politik und Alltag dem Publikum zu Gehör gebracht. Zwischen 10 und 12 Ruden treten jährlich am Faschingdienstag beim Rudenkirtag in Sierning auf. Angesungen zu werden ist keine Schande sondern eine Ehre!

Nachstehend ein paar Gstanzln (links: Waldneukirchner Rud, rechts: Lauser Rud):



Waldneukirchner Rud:

Franz und Gisela Gappmaier, Josef und Irmgard Preinsesberger Monika Ömmer, Elfriede und Ernst Lederhilger, Johann Ömmer, Tanzherr Florian Mandorfer, Engelbert Hundsberger (Obmann Rudenkomitee)



Lauser Rud:

Spielmann Raphael Göschl, Johannes Diwald, Severin Bergmair-Russmann, David Gsöllhofer, David Sattler, Andreas Ömmer, Maximilian Strasser, Marian Dickinger

Fotos: Florian Mandorfer (Rudenkomitee)



Österreichische UNESCO-Kommission
Immaterielles Kulturerbe/Nationales Verzeichnis
Rudentanz in Sierning
anerkannt 2013

Die Gstanzln aller Ruden:
www.rudentanz.at/gstanzl-2023

2 Jahr Corona, dös war schlimm
es gibt a Impfung – geht's doch hin
manche liaba demonstrier'n
des hilft a ned gegen die Vier'n
da sagt da blaue Herbert Kickl
es hilft nur a Entwurmungsmittel
da hat doch glatt der Surm
Corona verwechselt mit an Wurm

Unsa Klima - liabe Leit
kummt ins Schwitzen, aber gscheit
wärmer wird es jedes Jahr
ma muaß handeln - sonnenklar
doch Aktivistn mit an Ticker
tan sich auf die Straßn picka
Unser Tipp: machts euch koan Kummer
Lasst sie's picka übern Sommer

Mia übalegn schon hin und her,
Mach ma später moi a Lehr,
doch halbtags kaunst des ned macha,
zweng der Work-Live-Balance nacha.
Drum gemma ebba studiern,
und sollt ma dort a daun fliagn,
so kann ma gut und gern,
oiweu nu Kanzler wern.

Manchmoi is das Leben öd
und de Schui ziemlich blöd,
da gibts nur einen Ort,
die meisten sand schon dort.
Dort lässt du ois hinter dir,
die ganze Scheiße bleibt hier,
brauchan wir a Ruah und so,
Daun gengan wir halt aufs Clo.

Mein Auslandsstudium in Brisbane, Australien

Ich, Jakob Wenzl aus der Wallernstraße, habe mich im Juli 2022 entschlossen, das letzte Jahr meines Bachelorstudiums an der University of the Sunshine Coast an der Ostküste Australiens, in der Nähe von Brisbane, zu absolvieren! Seither durfte ich nicht nur mein Fachwissen mit dem Major Finance and Economics an der Uni verbessern, sondern auch ein spannendes Land und die dazugehörige Kultur kennenlernen.

Während meines bisherigen Aufenthaltes hatte ich bereits häufig die Gelegenheit, speziell die Ostküste dieses beeindruckenden Landes mit seinen zahlreichen bilderbuchartigen Nationalparks und Küstenregionen zu entdecken und dabei zahlreiche Erinnerungen für mein weiteres Leben zu kreieren. Dies konnte ich mit neuen Freunden aus anderen Teilen der Welt, aber auch mit der zu Besuch kommenden Familie machen. Während meines Aufenthaltes durfte ich außerdem erste Erfahrungen mit den Sportarten Surfen und Tauchen machen. Wahnsinnig spannende Erfahrungen die ich hoffentlich auch zukünftig in Europa aufbauen kann. Ein besonderes Highlight meines bisherigen Aufenthaltes am anderen Ende der Welt war, ein einmonatiges Projekt auf den Fidschi-Inseln. Den Großteil dieser Zeit verbrachten wir (ein Team aus jungen Erwachsenen vorwiegend aus Großbritannien) in einem Dorf in den Highlands. Fernab von den touristischen Stränden, dem Meer der als Urlaubsparadies bekannten Inselgruppe, versuchten wir Entwicklungshilfe zu leisten! Dabei durften wir mit jungen Erwachsenen

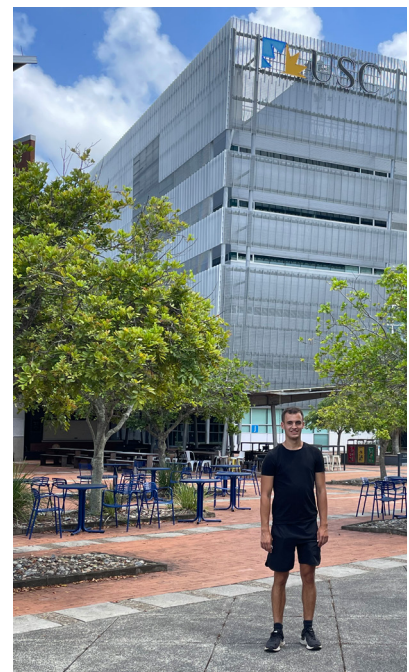


Jakob (3. von links) bei einer Familie auf Fidschi

zwischen 18 und 35 Jahren, von denen viele bereits mit 13 Jahren die Schule verließen, in verschiedenen Bereichen arbeiten. Hierbei wurden beispielsweise Ideen gesammelt wie das Dorf besser vom Tourismus profitieren kann und so in Zukunft mehr Einkünfte zu generieren, oder aber auch mögliche Gesundheitsrisiken im Dorf besprochen und wie diese auch besser vorgebeugt werden können.

Außerdem durften wir in dieser Zeit die einzigartige Kultur der Fidschi's kennenlernen und Teile eines mir zuvor vollkommen fremden Lebens!

Im Mai endet hier mein Auslandsaufenthalt und ich freue mich natürlich schon wieder sehr auf meine Familie und Freunde und auf mein Leben zuhause!



Jakob vor der University of Sunshine Coast

Fotos: Jakob Wenzl

Mitreden und Mitgestalten für unsere Region 2030

Wie soll es in den Gemeinden der beiden LEADER Regionen Nationalpark Oö. Kalkalpen und Traunviertler Alpenvorland in Zukunft aussehen? Was soll sich verändern?

LEADER ist ein Förderinstrument, das wir als Region nutzen, um uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

LEADER bietet dabei nicht nur ein Budget für Projekte, sondern auch eine Plattform, in der DU die zukünftige Entwicklung der Region aktiv mitgestalten kannst!

Du hast eine **innovative Idee**, oder ein Projekt das nur darauf wartet umgesetzt zu werden? Mach mit bei unserem Beteiligungsprozess und **verrate uns deine Vision!**

Hier kannst du

DEINE IDEE EINTRAGEN...

... und gleichzeitig sehen, was anderen Menschen aus deiner Region wichtig ist!



Eine gemeinsame Aktion der beiden LEADER Regionen Nationalpark Oö. Kalkalpen und Traunviertler Alpenvorland!



Feuerwehrjugend des Bezirkes Steyr-Land und Steyr-Stadt bei uns zu Gast beim Wissenstest

Anfang März durfte die Freiwillige Feuerwehr Waldneukirchen als Gastgeber 351 Mädchen und Burschen im Alter von elf bis sechzehn Jahren und deren Betreuer bei uns in der Volksschule zum Wissenstest willkommen heißen. Diese kamen zu uns, um das in den vergangenen Wochen erlangte Wissen unter Beweis zu stellen und das Abzeichen in der jeweiligen Stufe (Bronze/Silber/Gold) mit nach Hause zu nehmen.

Die Jugendlichen mussten bei dieser Prüfung verschiedene Aufgaben in den Bereichen Erste Hilfe, Vorbeugender Brandschutz, gefährliche Stoffe und ähnliches absolvieren.

Die FF Waldneukirchen bedankt sich beim Roten Kreuz der Bezirke Steyr-Land und Steyr-Stadt sowie bei den Bewertern des Bezirksfeuerwehrjugendteams für die gute Zusammenarbeit, den reibungslosen Ablauf und gratulieren den Jugendgruppen zu den hervorragenden Leistungen.

Zu guter Letzt gilt auch ein großer Dank der Direktorin der Volksschule Sibylle Unterhumer und Bürgermeister Karl Schneckenleitner für die Unterstützung, sowie für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.



Text/Fotos: FF Waldneukirchen

24 neue Styria-Wohnungen ab dem Frühjahr 2024



24 hochwertige und kostengünstige Mietwohnungen
zentral gelegen (Schulstraße)
Heizung: Nahwärme Waldneukirchen
Beziehbar ab Frühjahr 2024
Bei Interesse: Anmeldungen in der
Gemeinde Waldneukirchen
Eine Info-Veranstaltung zur
Wohnungsvorstellung gemeinsam
mit der Styria folgt.



Zwei moderne Häuser bieten auf insgesamt 3 Wohnebenen Platz für 24 hochwertige und dennoch kostengünstige Mietwohnungen, welche jeder Ziegruppe gerecht werden - von Singles über Pärchen und kleine Familien bis hin zu Menschen mit einer Vorliebe für Home-Office. Jede Wohnung bietet die Möglichkeit, sich eine eigene grüne Oase zu schaffen - im Erdgeschoss in Form einer eigenen Terrasse oder durch großzügige Balkone. Zu jedem Haus gibt es Garagen und zusätzliche Parkflächen. Kellerabteile sorgen für mehr Stauraum. Der Anschluss an die Nahwärme sorgt im Winter für eine wohlige warme Atmosphäre.

Friedenslichtmarathon 2022 - Rückblick



Zum 13. Mal holten wir am Sonntag 18.12.2022 aus Kremsmünster das Friedenslicht nach Waldneukirchen. Heuer fand die Übergabe des Friedenslichtes im Rahmen einer Liveübertragung des Gottesdienstes im ORF statt.

Nach einer kurzen Andacht bei der Übergabe des Friedenslichtes mit unseren Freunden aus Adlwang starteten ca. 30 LäuferInnen und Nordic-WalkerInnen.

Bei ca. Minus 10 ° war es etwas fros-

tig. Die Belohnung war dann Richtung Waldneukirchen ein prachtvolles Winterwetter. Wir konnten einen Reinerlös von Euro 1.500,00 der Friedenslichtmarathonveranstaltung ausgehend von Kremsmünster überweisen.

Der Gesamterlös aus allen FLM-Partnergemeinden war heuer Euro 59.840,00 der an Licht ins Dunkel übergeben werden konnte.

Text/Fotos: Helmut Eder



Hohe Auszeichnung für Chorleiter Franz Korn

Bei der heurigen Generalversammlung des Männergesangsvereines Grünburg-Steinbach wurde der Vereinsvorstand wiedergewählt.

Obmann Hans Holzer und alle anderen Funktionäre wurden in ihrer Funktion bestätigt.

Eine besondere Ehrung erhielt der Chorleiter Franz Korn aus Waldneukirchen.

Die Regional-Jugendreferentin der Chorregion Traunviertel Theresia Karrer überreichte Franz Korn im Auftrag des Präsidiums des Chorverbandes Oberösterreich die höchste Auszeichnung des Chorverbandes Oberösterreich, die "Note in Gold", für über das normale Maß hinausgehende musikalische Leistungen.

Obmann Hans Holzer dankte Chorleiter Franz Korn mit einer Urkunde für seine über 30-jährige erfolgreiche Tätigkeit für den Männergesangsverein.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Obmann Hans Holzer (li.) und Chorleiter Franz Korn (re.)
Foto: MGK Grünburg Steinbach

DAS LEBEN IST WIE FAHRRAD FAHREN

Um die Balance zu halten,
musst du in Bewegung bleiben.

Albert Einstein

Umweltfreundliche Mobilität und Gesundheit, mehr Bewegung im Alltag durchs Radln!

Der Faktencheck im Radverkehr:

Quelle: klimaaktiv

Mit dem Fahrrad kann die Mobilitätswende doch nicht funktionieren?

Doch, aber nicht ausschließlich. Auf Alltagswegen wird immer mehr Rad gefahren – das ist ein wichtiger Beitrag, um die CO₂-Emissionen zu senken und hilft, den Verkehrsbereich ganz allgemein „neu zu denken“. Ganz nach dem Prinzip „vermeiden – verlagern – verbessern“.

vermeiden von nicht unbedingt erforderlichem Verkehr mit verkehrssparender Raumordnung. Homeoffice soll gestärkt und Leerfahrten im Güterverkehr sollen vermieden werden.

verlagern auf Fahrrad, öffentlichen Verkehr oder zu Fuß gehen.

verbessern der eingesetzten Technologien. Ziel ist es, den Energieverbrauch im Verkehr auf alternative Kraftstoffe und Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu verlagern.



Radfahren ist gefährlich!

Richtig ist: Nicht alle Straßen sind zum sicheren Radfahren geeignet. Grundsätzlich ist das Unfallrisiko für Radfahrer/innen jedoch minimal, wie Statistik und Forschung belegen. Bewegung ist gesund – darum erhöht regelmäßiges Radfahren die Lebenserwartung um fast ein ganzes Jahr, trotz Schadstoffrisiko und Unfallrisiko!

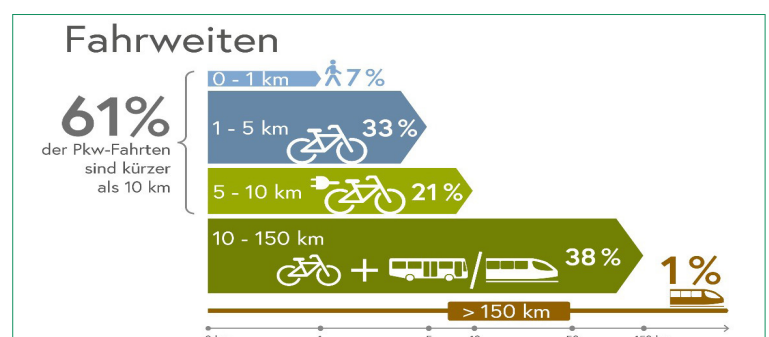
Viel mehr müsste es heißen: „Nicht Rad zu fahren ist gefährlich“, weil fehlende Bewegung zu vorzeitigen Todesfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes führt. In Österreich verunglücken im Verkehr jährlich rund 400 Personen tödlich. Nach Schätzungen sterben aber jährlich mehr als 8.000 Menschen an den Folgen fehlender Bewegung. Wer täglich mit dem Rad fährt, kann ein Fitnessniveau halten, das jenem einer 10 Jahre jüngeren Person entspricht.



Mit dem Fahrrad komme ich nicht weit!

Fast zwei Drittel der Autofahrten in Österreich sind kürzer als 10 Kilometer. Das ist die ideale Distanz zum Radfahren! In der Stadt bleibt das Fahrrad auf diesen Strecken - von Tür zu Tür gerechnet - unerreicht schnell. Durch Abkürzungen kann mühelos am Autostau vorbeigeradelt werden und auch das nervige Parkplatzsuchen entfällt.

Vor allem in Kombination mit den Öffis ist das Fahrrad auch im ländlichen Raum eine echte Alternative zum Auto.



Sagen aus Waldneukirchen (4) Der Thingplatz auf der Hohen Linde



Viele Jahrhunderte sind vergangen, seit auf den Bergen der Sandsteinzone in Waldneukirchen ein besonderer Versamlungs- und Gerichtsort, ein Thingplatz bei einer Linde bestand. Männer und Frauen zogen in der Frühzeit hinauf zum eindrucksvollen Gerichtsbaum hoch über dem Steyrtal, von dem man einen Rundblick im ganzen Land Noricum hatte. Hier fanden Volks- und Gerichtsversamlungen nach germanischem Recht statt, meist lagen diese erhöht und unter einem Baum, vorwiegend unter der „Gerichtslinde“.

Die Zeiten waren gefährlich, denn immer wieder streiften verschiedene germanische Scharen durch das Steyrtal und bedrängten die kleinen, bescheidenen Siedlungen. Sie verschleppten Frauen und Kinder, holten sich Vorräte und brannten die Blockhäuser nieder. Niemand stellte sich ihnen entgegen, bis der Hüne Watis auftrat und für Recht sorgte. Watis war Gelehrter, Anführer und Rechtskundiger zugleich, der zusammen mit Frau und Kindern auf den Höhen nahe der Linde wohnte. Er nahm sich der Geknechteten an und sprach Recht, was er durch mehrmals

im Jahr einberufene Versamlungen unter der schattenspendenden Linde machte. Frauen und Kinder wurden aus der Knechtschaft befreit und widerrechtlich angeeigneter Besitz kam in die Hände der Eigentümer zurück. Der Stammesführer Watis kümmerte sich um seine Leute und bescherte den Bewohnern auf den Hügeln im Steyrtal Frieden. Sein Name ist kelti-

schen Ursprungs und wurde von Römern und Germanen auf „viezt“ oder „viats“ verändert.

Heute noch gibt es einen Bauernhof mit dem Namen „Veitsberger“, der um 1270 von Heinricus Vieiz bewohnt wurde. Er könnte ein Nachfolger des einstigen Häuptlings Watis sein, der auf der nahegelegenen Hohen Linde Recht sprach.



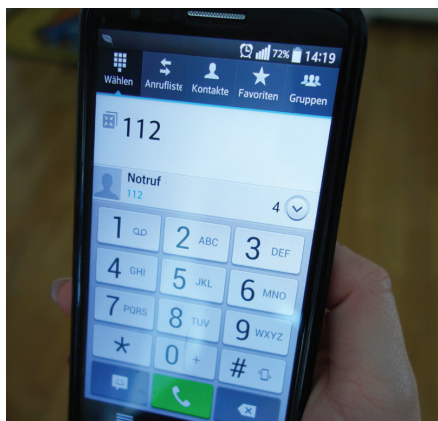


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



Claudia Hautumm, Pixelio

Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

Gelber Sack: KEINE flächendeckende Einführung

KEIN gelber Sack in Waldneukirchen, wir bleiben beim bestehenden Entsorgungssystem. Bringen Sie Ihre Abfälle bitte weiterhin ins Altstoffsammelzentrum, dort erzielt man durch die genauere Sortierung ein besseres Recycling und stützt durch die besseren Erlöse die Abfallgebühren in der Gemeinde.

Irrtum „Gelber Sack“ Steyr-Land

- ▶ **Keine flächendeckende „Gelber Sack“ Einführung in Steyr-Land ab 2023!**
- ▶ **Keine gemischte Sammlung von Metall- und Kunststoffverpackungen in Steyr-Land ab 2023!**



ASZ-KUNSTSTOFFTRENnung

Erlös: ca. € 530,- pro Tonne
Recycling: 80% stoffliche Verwertung



GELBER SACK / CONTAINER

Erlös: 0,- pro Tonne
Recycling: 30% stoffliche Verwertung



REStABFALL

Kosten: ca. € 170,- pro Tonne
Recycling: 0% stoffliche Verwertung

Aktuelle Informationen zur Geflügelpest

Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest („Vogelgrippe“) bei Wildvögeln in Niederösterreich, Wien und nun auch in Oberösterreich festgestellt. Zusätzlich gibt es aktuell in Oberösterreich Ausbrüche in geflügelhaltenden Betrieben, die sehr wahrscheinlich auf einen Eintrag durch Wildvögel zurückzuführen sind.

Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei.

Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza-Viren verursacht wird. Der Subtyp H5N1, der in Österreich nachgewiesen wurde, ist für Vögel stark krankmachend und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen.

Auf Grund der derzeitigen Situation wurden in Österreich Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko und Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Derzeit zählt das gesamte Bundesland Oberösterreich zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko!

Pflichten der Tierhalter/innen in Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko:

- Stallhaltungspflicht: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
 - ➔ Enten und Gänsen werden ge-



trennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist

- ➔ in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sein.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.



LAND
OBERÖSTERREICH

Vorsorgemaßnahmen für das gesamte Bundesland:

- Ziel: Ansteckung des hochempfindlichen Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Vorsorgemaßnahmen dienen dem Schutz der gesamten Vogelpopulation zur Vermeidung von großem Tierleid und wirtschaftlichen Schäden.
- Umsetzung sämtlicher Biosicherheitsmaßnahmen, wie Einhaltung der Hygiene, Vermeidung von Kontakt zu Wildvögeln, Futter- und Wasservorlage

im Stall und getrennte Haltung von Wassergeflügel und Hühnern

- Es sind ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Was tun bei Fund von toten Wildvögeln?

- verendet aufgefundene Wasser- und Greifvögel nicht berühren
- Fundort der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt/ärztin melden).

Was tun bei überdurchschnittlicher Sterblichkeit im Hausgeflügelbestand?

- Seuchenverdacht der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt/ärztin, melden).

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu melden ist.

Quelle: Land OÖ





Was ist los in Waldneukirchen?

April 2023			
Sa., 1. April, 20.00 Uhr	Kabarett Lainer und Aigner	Kath. Bildungswerk	Turnhalle
So., 2. April, 8.45 Uhr	Pfarrcafe	Seniorenbund	Pfarrsaal
So., 2. April, 9.15 Uhr	Palmweihe	Pfarre	Marienkappelle
So., 2. April, 16.30 Uhr	Heimspiel Waldneukirchen : Dietach	UNION	Sportplatz
Mo., 3. April, 14.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof
So., 9. April, 9.30 Uhr	Festgottesdienst	Pfarre	Kirche
Di., 11. April, 10.00 Uhr	Handy- u. Computerstammtisch	Seniorenbund	Pfarrsaal
Do., 13. April, 9.00 Uhr	Wanderung	Seniorenbund	
Fr., 14. April, 9.45 Uhr	Ostergottesdienst Volksschule	Pfarre	Kirche
Fr., 14. April, 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vortrag	Imkerverein	
Sa., 15. April, 8.00 Uhr	Flurreinigungsaktion		Bauhof
Sa., 15. April, 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert	Musikkapelle	Turnhalle
Mo., 17. April, 14.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof
Do., 20. April, 08.00 Uhr	Wanderung: Friedensweg (Mühlbach - GH Koglerhof)	Pensionistenverband	Dorfplatz
So., 23. April, 14.00 Uhr	Mostkost	Pensionistenverband	Stocksportvolkshaus
Do., 27. April, 9.00 Uhr	Radausfahrt	Seniorenbund	Dorfplatz
Sa., 29. April, 10.00 - 12.00 Uhr	Pflanzentauschmarkt	Gesunde Gemeinde	Dorfgartl
So., 30. April	Maibaum-Aufstellen	ÖVP	Dorfplatz
Mai 2023			
Do., 4. Mai, 14.00 Uhr	Knitteln	Seniorenbund	Fam. Gsöllhofer
Do., 4. Mai, 19.00 Uhr	Maiandacht	Goldhaubengruppe	Reilkappelle
Fr. - Fr., 5. - 12. Mai	Frühjahrsstreffen auf Ibiza	Pensionistenverband	
So., 7. Mai, 8.00 Uhr	Florianimesse	Die 3 Feuerwehren	Kirche
So., 7. Mai, 8.45 Uhr	Pfarrcafe	Pfarre	Pfarrsaal
So., 7. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Fam. Huemer-Kals, Kögl
Do., 11. Mai, 7.00 Uhr	Muttertags-Wallfahrt: Maria Laach	Seniorenbund	Dorfplatz
Do., 11. Mai, 17.00 Uhr	Maiandacht	Feliggs + Mütterrunde	Degenfellner-Kreuz
So., 14. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Friedhofskappelle
Di., 16. Mai, 10.00 Uhr	Handy- u. Computerstammtisch	Seniorenbund	Pfarrsaal
Mi., 17. Mai	Asten - Paneum u. Botanischer Garten Linz	Pensionistenverband	
Mi., 17. Mai, 7.45 Uhr	Bittprozession + Hl. Messe Volksschule	Pfarre	Kirche
Do., 18. Mai, 9.30 Uhr	Erstkommunion	Pfarre	Dorfplatz + Kirche
Do., 18. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Kath. Jugend	Bildstock beim Arbeshuber
Do. - So., 18. - 21. Mai	Comer See	Siedlerverein	Dorfplatz
Sa./So., 20./21. Mai	Abschnittsbewerb	FF St. Nikola	
So., 21. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Kath. Frauenbewegung	Hallerwaldkappelle

Wenn Arbeit auf die Psyche drückt!

Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen haben es sehr schwer eine passende Arbeitsstelle zu finden oder diese langfristig zu halten. Steigende Anforderungen, Mehrfachbelastungen und sich stetig verändernde Arbeitsbedingungen im Betrieb können zu psychischen Problemen, längeren Krankenständen oder zum Verlust des Arbeitsplatzes führen. Die Arbeitsassistenz von pro mente OÖ blickt auf mittlerweile über 30 Jahre Erfahrung und

Praxis zurück und ist ein Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen.

- Beratung bei der Klärung beruflicher Perspektiven und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit
- Unterstützung bei der Jobsuche und beim Arbeitsantritt
- Problemlösungen, wenn Schwierigkeiten am Arbeitsplatz auftreten
- Sicherung Arbeitsplätze

Infos:

ARBEITSASSISTENZ Bezirk Steyr/
Steyr-Land/Kirchdorf, Schaftgasse 2/9,
4400 Steyr, e-mail: arbeitsassistenz.steyr@promenteooc.at, Doris Greinöcker BA MSc: Tel.: 0664/8456267



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

ARBEITSASSISTENZ

neba.at/arbeitsassistenz

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Waldneukirchen
Tel. 07258/3812-12, Internet: www.waldneukirchen.at
E-mail: gemeinde@waldneukirchen.ooc.gv.at

Redaktion: Birgit Gschliffner, Christoph Geyer

Layout: Birgit Gschliffner

Fotos: Gemeinde Waldneukirchen, Rest: namentlich gekennzeichnet

Druck: SigMA Werbetechnik GmbH, 4470 Enns, Dr. Schärf Straße 2